

Das Landesmuseum Württemberg (LMW) ist das größte kulturhistorische Museum in Baden- Württemberg. Mit den umfangreichen Sammlungen aus der Archäologie, der Kunst- und Kulturgeschichte sowie der Populär- und Alltagskultur bildet es die Kulturgeschichte Württembergs von der Steinzeit bis zur Gegenwart ab. Rund 180 Menschen arbeiten im Landesmuseum Württemberg. Wir kommen aus vielen verschiedenen Städten und Ländern, haben eine kollegiale Arbeitsatmosphäre und unser aller Herz schlägt für die Kultur.

Zum frühestmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine\*n

**wissenschaftliche\*n Mitarbeiter\*in (w/m/d)  
in Vollzeit**

für das Projekt „FAIR & CARE: Weiterentwicklung des Sammlungsdatenmanagements und der Datenqualität im Landesmuseum Württemberg“. Die Stelle ist befristet auf drei Jahre. Der Arbeitsort ist Stuttgart.

Das Projekt zielt darauf ab, Herstellung, Verwahrung, Sicherung und (Nach-)Nutzbarkeit von Sammlungsdaten nach den internationalen FAIR & CARE Kriterien zu professionalisieren. Die Datenqualität soll im Hinblick auf Online-Publikation, Vernetzung, Archivierung und Kooperationen weiterentwickelt und den geltenden Standards angepasst werden. Des Weiteren soll die Veröffentlichung von aufbereiteten Daten in einschlägigen Portalen (z. B. NFDI) und Wissensdatenbanken (z. B. wikidata) vorangetrieben und eine Nachnutzung der Daten z. B. in nationalen und internationalen Knowledge Graphen ermöglicht werden.

**Ihre Aufgaben:**

- Entwicklung eines Standards für Forschungsdaten
- Erstellung und Implementierung eines FAIR- und CARE-Leitfadens
- Entwicklung einer Strategie für ein professionelles Sammlungsdatenmanagement basierend auf FAIR- und CARE-Prinzipien
- Implementierung von (inter)nationalen Standards und Weiterentwicklung von Schnittstellen in das Datenmanagement
- Erweiterung der Nutzung von Online-Plattformen mit erweiterten Zielgruppen (z.B. europeana und wikidata)
- Schaffung strategischer Strukturen für ein nachhaltiges Sammlungsdatenmanagement
- Stärkung der Digital Literacy im LMW im Kontext des Sammlungs- und Forschungsdatenmanagements
- Koordination relevanter Folgeprojekte und Sicherstellung von Synergieeffekten
- Entwicklung und Durchführung von Orientierungshilfen und Schulungen für Mitarbeitende
- Implementierung der Projektergebnisse in die Datenarchitektur

**Ihr Profil:**

- abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Informationswissenschaft, Kulturmanagement, Museologie oder vergleichbare museumsnahe Qualifikation mit gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen
- fundierte Kenntnisse und mehrjährige Erfahrung im Bereich Datenmanagement, idealerweise im Museums- oder Kulturbereich
- nachgewiesene Erfahrung in der Umsetzung von FAIR- und CARE-Prinzipien sowie (inter)nationalen Standards von Datenbanksystemen
- professionelle Kenntnisse in der Arbeit mit digitalen Sammlungsdatenbanken (vorzugsweise Imdas Pro)
- Erfahrung in der Konzeption und Durchführung von Schulungen in den genannten Bereichen
- hohe Affinität zu digitalen Technologien und Plattformen

- ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- strukturierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- bei erfolgreicher Bewerbung: Vorlage eines einwandfreien Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde (§ 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz)

**Wir bieten:**

- ein abwechslungsreiches und hoch anspruchsvolles Aufgabengebiet in einem renommierten Museum und in einem engagierten und interdisziplinären Team
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und fachliche Entwicklung
- bei Vorliegen der tarifrechtlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 TV-L
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket BW
- einen zentralen Arbeitsort mit sehr guter ÖPNV-Anbindung
- flexible Arbeitsmodelle wie Gleitzeitregelung und Möglichkeit zur mobilen Arbeit

Wir sind an einem heterogenen, vielfältigen Team interessiert und begrüßen daher Bewerbungen von Personen jeglichen Geschlechts, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der **Kennziffer 431** bis zum **12.09.2024** per E-Mail an [Bewerbungen@Landesmuseum-Stuttgart.de](mailto:Bewerbungen@Landesmuseum-Stuttgart.de) (zusammengefasst in einer Anlage als pdf-Datei mit max. 5 MB). Die pdf-Datei ist wie folgt zu benennen:

**Kennziffer\_431\_Ihr Nachname**

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Dr. Christian Gries, Abteilungsleiter Digitale Museumspraxis und IT (Telefon: 0711/89535-310, E-Mail: christian.gries@landesmuseum-stuttgart.de) gerne zur Verfügung.

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich in KW 38 statt.

Die Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Hinweise zum Datenschutz im Rahmen der Verarbeitung personenbezogener Daten bei Bewerbungen finden Sie unter [www.landesmuseum-stuttgart.de/museum/stellenangebote](http://www.landesmuseum-stuttgart.de/museum/stellenangebote).